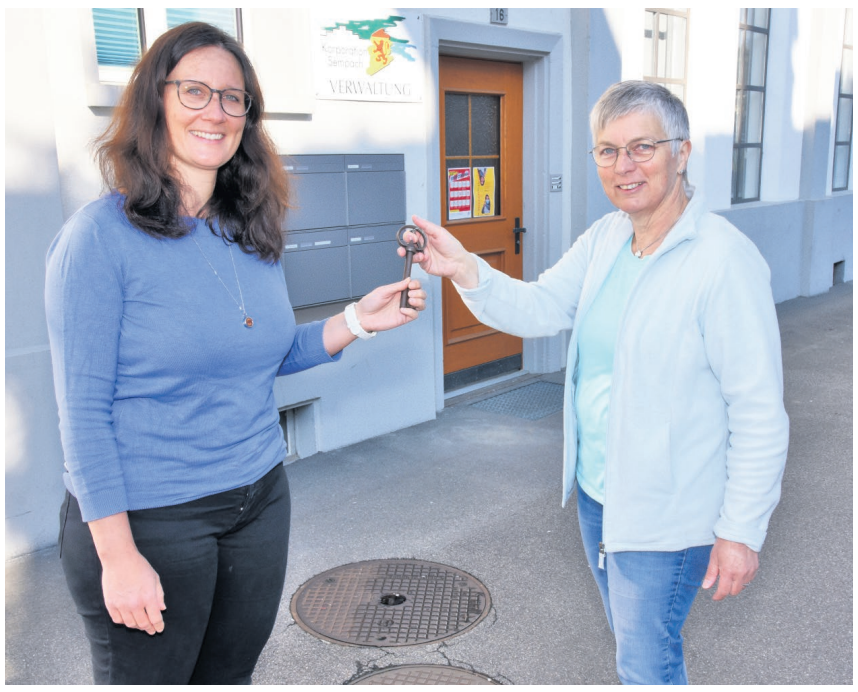
«Ich kann mit ruhigem Gefühl abgeben»

KORPORATION SCHREIBERIN HEIDI FREY HAT IHR AMT AN HELEN SIEBER-BÜHLMANN ÜBERGEBEN

12 Jahre lang hat Heidi Frey als Korporationsschreiberin gewirkt. Eine Zeit, in der sie vor allem den Kontakt zu den Bürgern geschätzt hat. Zum Abschluss durfte sie mit dem renovierten Haus Heissenstein nochmals ein Highlight erleben.



Heidi Frey (rechts) hat einen Schlüssel symbolhaft an die neue Korporationsschreiberin Helen Sieber–Bühlmann übergeben. FOTO GERI WYSS

Man schreibt das Jahr 2009. In Sempach sind Bestrebungen im Gang, das Rathaus zu renovieren und als Museum zu stärken. In dieser Zeit hat Heidi Frey auch den Posten als Korporationsschreiberin angetreten. Das Rathaus gehörte bis 2011 der Korporation Sempach, dann ging das Gebäude an die neu gegründete Stiftung Rathaus über. «Es war eine intensive und spannende Zeit», blickt Heidi Frey zurück. Die vielen Gespräche rund um die Umbauphase des Rathauses, die schliesslich bis 2014 dauerte, bescherten auch ihr viel Arbeit, nicht nur, weil sie alle Protokolle zu verfassen hatte. «Es ging auch darum, Gelder für den aufwändigen Umbau zu generieren», erzählt sie. Heidi Frey schrieb verschiedene Stiftungen an, verfasste Sammelbriefe, nutzte die Netzwerke der Korporation. «Es war happig, aber schön.» Am Schluss kamen gegen vier Millionen Franken an Zuwendungen zusammen.

Administratives und Persönliches

Nebst den Protokollen und sonstigen Korrespondenzen der Korporation umfasste Heidi Freys Amt auch viele administrative Tätigkeiten. Sie war gleichsam die Sekretärin der Körperschaft, organisierte Anlässe, Wahlen- und Abstimmungen, führte das Archiv, war für das Vertragswesen zuständig. Auch unterstützte sie je nach Anfall von Arbeit die weiteren vier Räte in ihren Ressorts. «Meine Arbeit umfasste ein breites Spektrum und war total interessant», sagt Heidi Frey dazu. Das Pensum belief sich durchschnittlich auf rund 50 bis 60 Prozent. Aber am meisten am Schreiberamt geschätzt hat sie den Kontakt zu den Korporationsbürgern. «Es gab Bürgertreffen, man sah sich an Waldtagen oder einfach auf der Strasse.» Diese Begegnungen habe sie immer sehr geschätzt.

Im Dienste der Allgemeinheit

Meines Erachtens hat die Korporation eine grosse Bedeutung für die Stadt», hält Heidi Frey fest (siehe Kasten). Die Korporation halte auch Plätze wie beim Steinibühlweiher im Schuss; Aufgaben, die die Öffentlichkeit vielleicht im ersten Moment nicht wahrnähme. Man versuche stets so zu handeln, dass alle davon profitierten. Als Beispiel nennt sie das Haus Heissenstein, deren Restaurierung erst gerade abgeschlossen worden ist. «Wir haben intensiv mit der Denkmalpflege zusammengearbeitet und die vier Wohnungen sorgsam erneuert, um sie nun zu einem fairen Preis zu vermieten.» Dass der Heissenstein so gut herausgekommen sei und dies just auf das Ende ihrer Amtszeit hin, habe auch sie ausserordentlich gefreut, ergänzt Heidi Frey.

Veränderungen am See

Auch die Erneuerung des Bootshauses und der darin realisierte Imbiss am See ist in die Amtszeit von Heidi Frey gefallen. Einige Leute hätten schon bedauert, dass der Stand von Umberto habe weichen müssen. «Doch ich glaube, man hat gesehen, dass die Korporation mit dem Imbiss im Bootshaus ein adäquates Angebot hat schaffen können, das gut ankommt.»

Rücksicht auf Gesundheit

Nun sei für sie der Moment gekommen, um kürzerzutreten. «Ich habe gemerkt, dass ich mehr Zeit für mich brauche, dass ich noch besser auf meine Gesundheit achten muss», erzählt Heidi Frey. Prägend sei auch der Tod ihres Mannes 2016 gewesen. «Damals bin ich privat stark gefordert gewesen, und ich habe gesehen, wie schnell es gehen kann.» Nun wolle sie erst einmal eine Auszeit nehmen, Zeit mit ihrem Partner und den Grosskindern verbringen und gut zu sich schauen. «Auf der einen Seite tut der Abschied von der Korporation weh», sagt die bald 60-Jährige. «Auf der anderen Seite spüre ich aber in erster Linie Erleichterung, da mit Helen Sieber eine ausgezeichnete Nachfolgerin hat gefunden werden können. Ich kann mit ruhigem Gefühl abgeben.» **GERI WYSS**

Sempacher Geschlechter

KORPORATION HAT URSPRUNG IM MITTELALTER

Um die Korporation kommt man in Sempach nicht herum. Sie erfüllt mannigfaltige Aufgaben für die Allgemeinheit, betreibt unter anderem aber auch das Seebad und die Festhalle.

Wie andere Korporationen im Kanton Luzern hat auch die Korporation Sempach («Corporatio», lateinisch für Körperschaft, Gemeinde) ihren Ursprung im Mittelalter. Sie ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft, die keine Steuern erhebt, jedoch solche an die Stadt Sempach entrichten muss. Aktuell zählt die Korporation Sempach 212 Bürger, die weitgehend Ur-Sempacher Geschlechter tragen: Bühlmann, Faden, Frey, Gassmann, Helfenstein, Ineichen, Rüttimann, Schmid, Schnieper, Schürmann und Weber. Die früher in Sempach ansässigen Familien besassen gemeinsames Eigentum, vorwiegend Land, Wälder und Grundstücke mit Gebäuden in der Stadt.

Partner der Stadt

Nebst der Verwaltung ihrer Güter leistet die Korporation Beiträge für gemeinnützige, öffentliche und kulturelle Zwecke und Güter. Sie ist für die Wasserversorgung der Stadt zuständig, versorgt das Städtli mit Fernwärme, betreibt die Festhalle, das Seebad und die Bootsvermietung. Sie pflegt weiter historische Gebäude im Städtli wie das Luzernertor, die Zehntenscheune und den Hexenturm, aber auch ihre neueren Liegenschaften. Auf ihrem Grund und Boden liegt auch der Camping Seeland, der vom TCS im Baurecht betrieben wird. **WY**

www.korporation-sempach.ch

Verdichtung kann starten

STADTRATSNACHRICHTEN Die Stadt reicht hier jene Stadtratsmitteilungen nach, die in der letzten Ausgabe keinen Platz hatten. Darunter sind als erstes die Einbürgerungsgesuche.

Gestützt auf Ziffer 2.4 der Richtlinien der Stadt Sempach zum Einbürgerungsverfahren für ausländische Gesuchstellende werden die Gesuche publiziert. Nachfolgende Personen haben das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht.

- Sánchez Scenna, Juan Carlos, geb. 28. November 1969 in Luzern, Staatsangehörigkeit Spanien, wohnhaft in Sempach, Hubelweid 3
- Sánchez Fernández, Miguel, geb. 02. März 2004 in Luzern, Staatsangehörigkeit Spanien, wohnhaft in Sempach, Hültschern 1
- Sánchez Fernández, Nicolás, geb. 21. September 2008 in Madrid (Spanien), Staatsangehörigkeit Spanien, wohnhaft in Sempach, Hültschern 1

Bedenken gegen vorgenannte Gesuche um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts sind innert 30 Tagen seit Veröffentlichung schriftlich und begründet an den Stadtrat Sempach, Stadtstrasse 8, 6204 Sempach, einzureichen.

Baubewilligungen

Der Stadtrat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- Einwohnergemeinde Sempach, vertreten durch den Stadtrat, Stadtstrasse 8, 6204 Sempach für die Sanierung des Schulhauses Tormatt auf dem Grundstück Nr. 484, Feldweg 2

Folgende Baubewilligungen wurde im vereinfachten Verfahren erteilt:

- Pensionskasse der UBS, c/o UBS Fund Management (Switzerland) AG, Marcel Saladin, Aeschenplatz 6, 4052 Basel für den Abbruch von 4 Mehrfamilienhäuser inkl. Umgebungsanlagen und Einstellhalle auf dem Grundstück Nr. 824, Feld 2+4 / Hubelstrasse 3+5
- Tscherfinger Martin und Martina, alte Grenzstrasse 9b, 6204 Sempach für die Sitzplatzaufwertung mit Hangsicherung und für die Umplatzierung des Fahrradunterstandes auf dem Grundstück Nr. 899, alte Grenzstrasse 9b
- Ambauen Patrick, Mattweid 1, 6204 Sempach für den Umbau der Gartenanlage und des Abstellraumes auf dem Grundstück Nr. 618, Mattweid 1
- Roland Gut und Corinne Gut-Egli, Mattweid 14, 6204 Sempach für die Umgestaltung des Gartens auf dem Grundstück Nr. 603, Mattweid 14
- Werner und Sandra Portmann, Baumgarten 6, 6204 Sempach für den Einbau eines Fensters auf dem Grundstück Nr. 1169, Baumgarten 6

Handänderungsmeldungen

Seit der letzten Publikation sind vom Grundbuchamt folgende Handänderungen gemeldet worden:

- Eigentumsübertragung am Grundstück Nr. 357, Sonnmatt 15, von Achermann Hans Peter, Seerose 5, Sempach und Achermann-Gauch Christine, Sonnmatt 15, Sempach an Weingartner-Achermann Rea, Voltastrasse 34, Luzern
- Eigentumsübertragung ½ Miteigentum am Grundstück Nr. 357, Sonnmatt 15, von Weingartner-Achermann Rea, Voltastrasse 34, Luzern an Weingartner Remo, Voltastrasse 34, Luzern

STADTVERWALTUNG, ADRIAN FELBER

Anzeigen

baugesuch stadt sempach

Im Sinne von § 193 des kant. Planungs- und Baugesetzes (PBG) wird Ihnen folgendes Baugesuch eröffnet:

Bauherrschaft: Pensionskasse der UBS c/o UBS Fund Management AG, Aeschenplatz 6, 4052 Basel

Planverfasser: Rogger Ambauen AG, Emmenweidstrasse 58, 6020 Emmenbrücke

Objekt
Bauvorhaben: Neubau Wohnüberbauung mit 5 MFH und Autoeinstellhalle
Grundstück: 824, 572, Hubelstrasse 3a, 3b, 3c, 3d, 3e
Zone: Spezielle Wohnzone Feld-Hubelstrasse
Koordinaten: 2657346/1219840
Notwendige Bewilligungen: Baubewilligung nach § 196 PBG

Einsprachefrist: vom 7. Mai 2021 bis und mit 26. Mai 2021

Das Baugesuch und sämtliche Beilagen liegen während der Einsprachefrist beim Bauamt Sempach, Stadthaus, 2. Obergeschoss, sowie im Internet unter www.sempach.ch (Aktuelles/Bauanzeigen) zur öffentlichen Einsicht auf.

Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind mit Begründung innerhalb der Einsprachefrist schriftlich, im Doppel und eingeschrieben an den Stadtrat Sempach einzureichen.

6204 Sempach, 3. Mai 2021 Bauamt Sempach

baugesuch stadt sempach

Im Sinne von § 193 des kant. Planungs- und Baugesetzes (PBG) wird Ihnen folgendes Baugesuch eröffnet:

Bauherrschaft: Tennisclub Sempach, Spendacher 2, 6285 Hitzkirch

Planverfasser: B2G Architekten SIA AG, Hildisriederstrasse 2, 6204 Sempach

Objekt
Bauvorhaben: Neubau 4. Tennisplatz
Grundstück: 727, 804, 996, alte Grenzstrasse
Zone: 2-geschossige Wohnzone a
Koordinaten: 2657623/1219736
Notwendige Bewilligungen: Baubewilligung nach § 196 PBG

Einsprachefrist: vom 7. Mai 2021 bis und mit 26. Mai 2021

Das Baugesuch und sämtliche Beilagen liegen während der Einsprachefrist beim Bauamt Sempach, Stadthaus, 2. Obergeschoss, sowie im Internet unter www.sempach.ch (Aktuelles/Bauanzeigen) zur öffentlichen Einsicht auf.

Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind mit Begründung innerhalb der Einsprachefrist schriftlich, im Doppel und eingeschrieben an den Stadtrat Sempach einzureichen.

6204 Sempach, 3. Mai 2021 Bauamt Sempach

visoparents schweiz suisse svizzera
PC 80-229-7 www.visoparents.ch
Eine Zukunft für blinde, seh- und mehrfachbehinderte Kinder